





Elektroautos fahren umweltfreundlich und sind effizient. Ihre Stadtwerke zeigen, dass die Stromer – entgegen vieler Meinungen – **absolut alltagstauglich** sind.

in E-Auto lohnt sich öfter, als man auf den ersten Blick vielleicht denkt. "Wir wissen, dass bei vielen der Umstieg auf ein Elektroauto an

der Reichweite scheitert. In den meisten Fällen ist diese Sorge jedoch unbegründet", sagt Jürgen Rodenbröker, Experte für E-Mobilität bei den Stadtwerken. Ein Blick auf die Statistik zeigt: 80 Prozent der Autofahrten im Alltagsverkehr sind im Schnitt kürzer als 100 Kilometer – eine Strecke, die Elektromotoren spielend mit einer Akkuladung schaffen. Aktuell liegt die Reichweite der Fahrzeuge durchschnittlich bei 200 Kilometern, zukünftig soll sie auf bis zu 400 Kilometer steigen. "Damit ist elektrisches Fahren längst alltagstauglich geworden", so Rodenbröker.

#### **ZUKUNFTSFÄHIGE MOBILITÄT**

Ihre Stadtwerke sind Vorbild in Sachen E-Mobilität: Mit der Vermittlung von Leasingangeboten für Elektroautos, dem Bau von E-Ladesäulen und Ladelösungen für zu Hause treiben wir in Ratingen zukunftsfähige Mobilitätslösungen voran. Auch unser eigener Fuhrpark wird immer grüner. Unser Ziel: Bis Ende 2021 soll der Fahrzeugbestand zu 80 Prozent aus E-Autos bestehen. Hinzu kommen E-Bikes, die den Mitarbeitern für Termine in der Stadt zur Verfügung stehen. Das umfangreiche Angebot der Stadtwerke Ratingen stellen wir Ihnen auf den nächsten Seiten im Detail vor.





> Elektrisch fahren zu günstigen Konditionen

- das bieten Ihre Stadtwerke mit dem E-smart-Leasing. Das exklusive Angebot für Kunden beinhal-

tet den neuesten E-smart inklusive Stromförderung. Den kleinen Flitzer in der Sonderedition mit umfassendem Ausstattungspaket gibt es ab 135 Euro brutto im Monat\*. Damit haben Sie einen klaren Preisvorteil von rund 60 Euro. Die Sonderedition umfasst unter anderem: Klimaanlage, Aktiver Bremsassistent, Tempomat, Halogenscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, Leichtmetallfelgen, Ganzjahresreifen, Sitzheizung sowie 22 kW-Bordlader mit Schnellladefunktion. Ihre Stadtwerke fördern\*\* Ihren Umstieg auf ein Elektrofahrzeug mit Ökostrom, der für rund 5.000 Kilometer reicht – abhängig unter anderem von Fahrweise, Witterung und Fahrzeugtyp. Sichern Sie sich jetzt Ihren E-smart, denn beim Start der Aktion in 2019 war unser Kontingent nach kürzester Zeit ausgeschöpft. Auch für Gewerbekunden bieten wir attraktive Konditionen. Unsere Experten beraten Sie gerne zum Flotten- und Lademanagement.

\*Das Angebot gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Strom-Sondervertrag Haushalt bei der Stadtwerke Ratingen GmbH. Eine Ausstattungserweiterung ist auf Wunsch möglich. Sonderausstattungskomponenten erhöhen die monatliche Leasingrate. Das smart center Düsseldorf berät Sie gerne

- \*\*Ihr Weg zur Strom-Förderung:
  Damit Sie Ihre Förderung erhalten, ist Ihrerseits ein Förderantrag einzureichen. Dieser muss bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben spätestens drei Monate nach Auslieferung des Fahrzeuges gemeinsam mit einer Kopie des Leasingvertrages eingereicht werden.
- · Ihre Förderung beträgt während des Leasingzeitraums von drei Jahren jeweils 300 Kilowattstunden (kWh) Ökostrom pro vollständigem Vertragsjahr als Gutschrift auf Ihrer Jahresabrechnung jeweils zum Ende eines Abrechnungsjahres.
- · Bitte beachten Sie, dass maximal ein smart EQ fortwo oder forfour pro Haushalt gefördert werden kann.
- · Sie bestätigen mit Ihrer Unterschrift die Richtigkeit sämtlicher Angaben. Alle Förderbedingungen unter stadtwerke-ratingen.de Beispielbild smart FO fortwo: Die abgebildeten Reifen und Felgen weichen vom Ausstattungspaket der Stadtwerke Ratingen ab

#### **E-LADEBOX**

> Komfortabel, sicher und schnell laden – die E-Ladebox ist eine gute Entscheidung. Auch wenn die normale Haushaltssteckdose vom Fachmann geprüft und in Ordnung ist, das Laden damit dauert sehr lange. Die E-Ladebox dagegen wird an eine Starkstromleitung angeschlossen und lässt sich zum Beispiel einfach an der Garagenwand montieren. Mit 11 oder 22 kW geht das Laden damit fünf Mal so schnell. Der Akku ist bereits nach zwei Stunden wieder voll und nicht erst nach zehn. Für die Box gibt es attraktive Förderungen.



Wer sie nicht kaufen möchte, kann sie bei den Stadtwerken mieten - für Kunden ab nur 49 Euro brutto im Monat. So wird E-Mobilität erlebbar.

#### ... Britta Averdick

Sie gewann bei einem Fotowettbewerb der Stadtwerke und fährt nun einen E-Motorroller.

Frau Averdick, wie fühlt sich das an, mit einem E-Motorroller zu fahren? Einfach toll! Die Fahreigenschaften unterscheiden sich kaum gegenüber einem normalen Roller. Der E-Roller ist zwar deutlich schwerer, die Handhabung ist es aber gar nicht. Mein Mann und ich fahren viel und gern damit.

Wofür nutzen Sie den Roller? Für alle kürzeren Fahrten im Stadtverkehr, zum Beispiel zum Einkaufen, zum Sport, ins Freibad oder an einem schönen Sommerwochenende bis an den Rhein. Wir wohnen sehr zentral. Mit dem Roller ist es da einfacher, einen Parkplatz zu finden. So spart man sich vielleicht ein zweites Auto.

#### Was ist das Besondere?

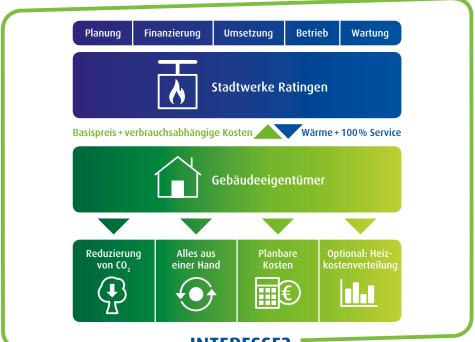
Der Roller fährt sich nicht nur leichtfüßig. er ist in allem sehr unkompliziert. Die Akkus lassen sich einfach herausnehmen und an der normalen Steckdose aufladen. Das Wetter hat keinen merklichen Einfluss auf die Reichweite. Wirklich klasse, der Flitzer. Allerdings muss man sich beim Fahren umstellen, weil man den Motor nicht hört. Also kommt häufiger die Hupe zum Einsatz, um auf sich aufmerksam zu machen, und man muss den Verkehr gut im Auge behalten. Für uns ist der E-Roller eine prima Alternative.



# METEN statt kaufen

Gemütlich auf dem Sofa sitzen, während es draußen stürmt und schneit. Für behagliche Wärme sorgt **eine moderne Heizung**. Dank Ihrer Stadtwerke zieht diese ohne Anschaffungskosten in wenigen Wochen bei Ihnen ein.







as Thermometer ist frosterstarrt und aus dem Keller dringen schaurige Geräusche. Es rasselt und rumpelt, knarrt und klopft. Ein letztes, sterbendes Röcheln dröhnt durch

den Hausflur. Stille. Ihre Heizung hat den Löffel abgegeben. Lassen Sie diesen Albtraum nicht Wirklichkeit werden. "Mieten" Sie sich rechtzeitig eine neue Heizung: Mit unserem unkomplizierten Mietmodell, bei dem alles inklusive ist.

#### HEIZUNG OHNE ANSCHAFFUNGSKOSTEN

Die Investition in eine neue Heizung reißt ein ordentliches Loch in die Haushaltskasse. Weil moderne Heiztechnik in der Anschaffung teuer ist, zögern viele den Austausch ihrer Heizung viel zu lange hinaus. "Keine gute Idee! Schon ein 15 Jahre alter Heizkessel arbeitet meist nicht mehr wirtschaftlich", sagt Stadtwerke-Energieberater Martin Vogel. So verbrauchen alte Anlagen deutlich mehr Energie als aktuelle Modelle. Neben Energie- und Geldverschwendung gibt es aber noch ein anderes Problem – hohe Reparaturkosten und die Gefahr eines kompletten Heizungsausfalls.

Damit es erst gar nicht so weit kommt, bieten Ihre Stadtwerke den Ratinger Nahwärmeservice "RaN" an. Mit diesem Wärme-Mietmodell können sich Hauseigentümer den Einbau neuer, energieeffizienter Heiztechnik leisten. Anstatt die Anlage selbst zu kaufen, mieten Sie Ihre Heizung von den Stadtwerken. "Die Stadtwerke bleiben dabei Eigentümer der Technik", sagt Martin Vogel. "Für den Wärmekunden fallen damit die Anschaffungs-

### INTERESSE? EINFACH ANRUFEN!

Gerne helfen die Energieberater Waltraud Rapp und Martin Vogel auch persönlich weiter unter T: 02102 485-208.



Einfach den QR-Code mit dem Smartphone scannen.

kosten weg. Und auch sonst muss er sich um nichts mehr kümmern."

#### DAS RUNDUM-SORGLOS-PAKET

Ihre Stadtwerke planen die neue Anlage und bauen sie ein. Inspektionen, Wartungen und gegebenenfalls anfallende Reparaturkosten übernehmen wir ebenfalls, sowie die Rechnung für den Schornsteinfeger. Zum Angebot gehört unter anderem auch ein 24-Stunden-Notfalldienst. Für dieses maßgeschneiderte Komplettpaket bezahlen Sie lediglich eine monatliche "Heizungsmiete" sowie die tatsächlich verbrauchte Wärme. Die monatlichen Wärmekosten sind langfristig transparent und planbar. Schließlich haben Sie sich für ein Modell entschieden, bei dem alles inklusive ist. Der "RaN"-Nahwärmeservice ist eine attraktive Lösung für jeden Immobilienbesitzer, jede Wohnungseigentümergemeinschaft und Mietwohnungsgesellschaft in Ratingen. Bei dem Mietmodell setzen Ihre Stadtwerke hauptsächlich auf sparsame, klimaschonende Heiztechnik.

#### KEIN GASANSCHLUSS? KEIN PROBLEM!

Die Bundesregierung möchte umweltschädliche Öl-Heizungen aus den Kellern verbannen. Steigen Sie auf moderne Heiztechnik um. Falls in Ihrem Gebiet Erdgas verfügbar ist, kümmern sich Ihre Stadtwerke darum. Die Anschlusskosten können in den Vertrag einfließen. "Wir geben gerne Empfehlungen, Sie entscheiden am Ende, welches Heizungsmodell Sie nutzen möchten", sagt Martin Vogel. Das gelte auch für die Vertragslaufzeit und die Wahl des Heizungsinstallateurs.

## Fit fürs Streaming

Im Internet surfen ohne Wartezeit, in bester Sprachqualität telefonieren und die Lieblingsserie in Ultra-HD streamen – das wird nach und nach **in Ratingen** Wirklichkeit. Die Stadtwerke-Tochter KomMITT baut das Glasfasernetz aus.

Superschnelles Internet wird für die Menschen, die in Ratingen leben, lernen und arbeiten, immer wichtiger. Inhalte wie Musik, Filme und das klassische Fernsehen sind schon heute in zunehmender Qualität über das Internet abrufbar. Bereits für das Jahr 2025 rechnet der Bundesverband Breitbandkommunikation mit 1.000 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) nachgefragter Bandbreite für Downloads. Die aktuellen Kupferanschlüsse schaffen meist nur 100 Mbit/s und sind für die erwartete Entwicklung nicht geeignet. Die Lösung: ein Glasfaseranschluss. Aus heutiger Sicht ist Glasfaser das leistungsstärkste und zukunftssicherste Übertragungsmedium und somit auch eine Wertsteigerung für jede Immobilie.

#### **WARUM GLASFASER?**

Die KomMITT-Ratingen GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Stadtwerke, setzt auf echte Glasfaseranschlüsse und nicht auf technische Hybridlösungen. Das bedeutet: Die Glasfaserleitungen werden im sogenannten Fiber-To-The-Home-Verfahren, kurz FTTH, bis in die Wohnung verlegt. Die neue Technik bietet eine zuverlässigere Anbindung, mehr Geschwindigkeit und geringere Reaktionszeiten.

"Ein Glasfaseranschluss ist eine Investition in die Zukunft. Wer sich frühzeitig während des Ausbaus in seinem Wohngebiet für ein Produkt der KomMITT entscheidet, sichert sich einen kostenlosen Hausanschluss. Das ist ein Preisvorteil von 1.700 Euro brutto gegenüber einem später verlegten Anschluss. Früh dabei sein lohnt sich also", sagt Friedrich Schnadt, Geschäftsführer der KomMITT. "Vielleicht reichen die vorhandenen 6, 16 oder 50 Megabit pro Sekunde heute noch aus. Aber bei immer mehr vernetzten Geräten und Videostreaming in hoher Auflösung werden Kupferleitungen bald an ihre Grenzen stoßen", so Schnadt. Daneben ist Glasfaser auch ein Standortfaktor für die Wirtschaft.





Dank Glasfaser ist die Videokonferenz mit der Freundin kein Problem mehr.



Die Glasfaser-Flatrate der KomMITT bietet starke Bandbreiten: von 100 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) bis zu 800 Mbit/s im Download und von 50 bis 400 Mbit/s im Upload - als direkt buchbare Produkte. Gigabit-Bandbreiten sind ebenso lieferbar. Zum Vergleich: Eine VDSL-Verbindung, wie sie aktuell in zahlreichen Haushalten zu finden ist, schafft Übertragungsraten bis maximal 250 MBit/s im Download und zwischen 10 MBit/s und 40 MBit/s im Upload. "Wir bieten unseren Kunden echte Glasfaser, ohne Geschwindigkeitsverlust auf der letzten Meile, weil wir die Glasfaser direkt bis ins Haus verlegen", erklärt KomMITT-Prokurist und Vertriebsleiter Stefan Hermes. "Zu beachten ist auch, dass wir außerordentlich hohe Uploadgeschwindigkeiten bereitstellen. Ein deutlicher Unterschied zum Wettbewerb." Die Uploadgeschwindigkeit gewinnt immer mehr an Bedeutung, da diese unter anderem für die Nutzung von Clouddiensten, externen Serverdiensten oder Online-Spielen benötigt wird.

#### WIE KOMMT DIE SCHNELLE LEITUNG INS HAUS?

Zunächst werden die Glasfaser-Hauptadern, die sogenannten Trassen, verlegt. Von diesen werden dann die Hausanschlussleitungen abgezweigt und durch ein kleines Bohrloch in das Haus eingeführt. Danach erfolgen die Verlegearbeiten im Haus. Hier achten die Kollegen vor Ort darauf, möglichst einfache Wege zu finden, auf Putz zu arbeiten oder Leerrohre zu nutzen.

#### HIER BAUEN WIR GERADE

Aktuell baut die KomMITT in Ratingen-Hösel, -Mitte und in einem Teil von Lintorf. Der Ausbau in Hösel begann am 29. Juli 2019 und schreitet planmäßig voran. Im Ausbaugebiet geht die KomMITT abschnittsweise vor. Einen aktuellen Stand der Baumaßnahmen finden Interessenten unter kommitt.de

#### DER AUSBAU GEHT ZÜGIG WEITER

Das Ziel der KomMITT ist eine möglichst flächendeckende Versorgung Ratingens mit dem Gigabit-Netz der Zukunft. Größtenteils erschlossen sind bisher die Stadtteile Breitscheid-Nord und -Süd, Tiefenbroich, Ratingen-West, Ratingen Süd-West, Ratingen-Süd, Ratingen-Ost sowie der östliche Teil der Innenstadt bis Cromford. Der Glasfaserausbau in Hösel soll bis Ende 2020 abgeschlossen sein. Danach folgen die Stadtteile Eggerscheidt ab voraussichtlich Mitte 2020, Lintorf sowie der restliche Teil der Innenstadt.



